

Liebe SGL-Mitglieder

Hier einige Informationen zur SGL, zu Veranstaltungen und zur Bildungspolitik:

Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung wurde Markus Weil, Leiter des Produktbereichs Weiterbildung und Beratung für Schulen und Bildungsinstitutionen an der PH FHNW, zum Nachfolger von Peter Tresp gewählt. Markus Weil ist Mitglied des Redaktionskomitees der BzL und vertritt dieses im SGL-Vorstand. Leider hat der Plan des Vorstandes, für die Nachfolge von Matthias Begemann jemand aus der Romandie zu berufen, noch nicht geklappt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Details zur Entwicklung der SGL (Anstieg der Mitglieder auf 636, Stabilisierung der Finanzsituation, Neugründungen von Arbeitsgruppen etc.) finden sich im [Jahresbericht](#) oder im [Protokoll](#) der MV)

Wechsel der Geschäftsstelle

Da sich Francis Rossé neu orientiert und gekündigt hat und die Diskussionen um die weitere Gestaltung der Geschäftsstelle noch nicht zu Ende geführt werden konnten, übernimmt der Präsident Richard Kohler die Geschäftsführung ab dem Mai ad interim. An dieser Stelle sei Francis Rossé für seine Aufbau-Arbeit herzlich gedankt!

Neue Webseite

Die SGL hat nun ebenfalls eine [Homepage](#), die auf Smartphones und Tablets gelesen werden kann. Entsprechend der [Statutenänderung](#) gibt es nun eine Rubrik ‚[Hochschulpolitik](#)‘, die auf unsere Kooperation mit den Dozierendenverbänden der Universitäten und Fachhochschulen verweist. Die [Veranstaltungshinweise](#) haben wir ergänzt durch eine Linksammlung auf die Veranstaltungen an den einzelnen Institutionen. Ausgebaut haben wir zudem die Links zu den [offenen Stellen](#). Wieder aufgenommen wurden die Hinweise der BzL auf neu erschienene [Fachliteratur](#). Die An- und Abmeldungen für den [Newsletter](#) finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Das neue Hosting der Homepage führt dazu, dass der Zugang zur Plattform der Arbeitsgruppen und der BzL nun davon getrennt: <http://www.e-sgl.ch/arbeitsgruppen/>

SGL-Tagung

Die Rückmeldungen zur SGL-Tagung zu 'Professionalität und Identität von Dozierenden in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung' vom 11. März 2016 an der Universität Freiburg waren äusserst positiv. Die Folien der Referate von Mieke Lunenberg, Valérie Lussi Borer und Johannes Mayr sind unter [Dokumente](#) abrufbar.

BzL: Didaktik der Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Aufgrund der zahlreichen Antworten auf den Call zur BzL-Nummer 1/2016 ‚Didaktik in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung‘ hat das Redaktionsteam entschieden, dass auch Nummer 2/2016

unter demselben Titel steht. Das Thema ist gekennzeichnet durch eine grosse Vielfalt und durch Interesse aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Weitere Informationen unter:
<http://www.bzl-online.ch/>

EARLI-Konferenz

Vom 20.-22. Juni findet an der Uni Zürich die zweijährliche [Konferenz der EARLI SIG11](#) "Teaching and Teacher Education Research" statt. Das Fokusthema der englischsprachigen Konferenz ist „Diversity and Inclusion as a Challenge for Teacher Education“. Die [Keynote-Vorträge](#) halten Prof. Mareike Kunter (Goethe Universität Frankfurt), Prof. Jan Vermunt (Cambridge) und die vielversprechende Nachwuchsforscherin Emilie Prast (Universität Utrecht NL). Dank der Unterstützung der Aebli-Näf-Stiftung sind die Keynote-Vorträge auch für an Forschung zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung Interessierte offen, die ansonsten nicht an der Konferenz teilnehmen.

3. Tagung Fachdidaktik

Im letzten Newsletter kam es bezüglich der Tagung zu einem Missverständnis, wofür wir uns entschuldigen. Hier der korrekte Hinweis: Die SGL ist in der Planungsgruppe der 3. Tagung Fachdidaktik mit ihrem Vorstandsmitglied Brigit Eriksson-Hotz vertreten. Die Planungsgruppe hat folgende Personen mit der Erarbeitung eines Tagungskonzepts beauftragt: Sandrine Aeby (Uni GE), Claudia Schmellentin (PH FHNW), Susanne Metzger (PH ZH) und Philippe Hertig (HEP VD). Die Tagung, an der das Verhältnis der Fachdidaktiken zu ihren Bezugsdisziplinen im Zentrum des Interesses stehen wird, findet am 19. Januar 2017 an der PH FHNW in Brugg statt (ein Call for Paper folgt demnächst).

Vernehmlassung des ETH-Gesetzes

Die Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden begrüsst die generelle Stossrichtung des Änderungsentwurfs zum ETH-Gesetz. Diskussionen gibt es v.a. zu den unterschiedlichen Studiengebühren für schweizerische und ausländische Studierende, zur Corporate Governance (wobei eine Einschränkung der Hochschulautonomie, der Freiheit und Unabhängigkeit von Forschung und Lehre sowie der Mitwirkungsrechte des Parlaments befürchtet wird) und zur Einführung eines Bachelorstudiengangs in Medizin an den ETH. Alle eingegangenen Stellungnahmen sind einsehbar unter www.sbf.admin.ch.

Mit besten Grüßen

Richard Kohler, Präsident SGL
Zürich, den 7. Mai 2016

info@sgl-online.ch